

## Bekanntmachung von freien Stellen



Das Institut für Waldwirtschaft des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, am Standort Hamburg-Bergedorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 31.05.2026 in Vollbeschäftigung

**eine\*n wissenschaftliche\*n Mitarbeiter\*in (w/m/d)**

**(Geoinformatik, Umweltwissenschaften, oder verwandten Disziplinen wie Agrar-/Forstwissenschaften)**

zur Mitarbeit im Forschungsprojekt **„Abschätzung möglicher Kohlenstoff-Leakage-Effekte des Klimaschutzgesetzes und Bewertung von Vorschlägen zu deren Vermeidung (Carbon Leak)“**.

Die Stelle ist angesiedelt im **Arbeitsbereich Waldwirtschaft Weltweit**. Der Arbeitsbereich beschäftigt sich u.a. mit nachhaltiger Waldbewirtschaftung im Landschaftskontext, Potenzialen von Waldwirtschaft für nachhaltige Entwicklung und deren Einfluss auf Lebensverhältnisse ländlicher Bevölkerung in den Tropen. Wichtige Voraussetzung dafür ist die Vereinbarung von Landnutzung mit Klimazielen und dem Erhalt von Biodiversität.

Das BREL-geförderte **Projekt Carbon Leak** bringt WissenschaftlerInnen unterschiedlicher Fachdisziplinen zusammen und wird von den **Thünen-Instituten für Waldwirtschaft** und **Marktanalyse** bearbeitet. Es befasst sich mit den Auswirkungen deutscher und europäischer Klimaschutzmaßnahmen auf globale Agrar- und Holzmärkte. Die im deutschen Klimaschutzgesetz beschlossenen erhöhten Anforderungen an die Emissionsbilanz des Sektors Landnutzung, Landnutzungsänderung und Forstwirtschaft (LULUCF) können zu einer deutlichen Verringerung des Holzeinschlages sowie der landwirtschaftlichen Produktion in Deutschland führen. Solche Veränderungen lassen erhebliche Markteffekte erwarten, wie z.B. ein preisbedingter Rückgang der Verwendung von Holz oder vermehrte Importe. Darüber hinaus kann dies zu einer Verlagerung des Holzeinschlages und der Agrarproduktion in Drittländer führen (leakage/spillover effects).

Das Ziel des **Arbeitspakets „Regionale Modellierung der LULUCF-Senkenleistung“** liegt auf der dynamisch, räumlich-expliziten Modellierung von Landnutzungsszenarien mit CLUEMondo und der Folgeabschätzung langfristiger Kohlenstoffsinkenpotentiale. Szenarien bauen auf der Allokation und dem Downscaling von Simulationsergebnissen der partiellen Gleichgewichtsmarktmodelle GFPM und MAGNET auf. Sie dienen der Bewertung langfristiger Kohlenstoffsinkenpotentiale, der nachhaltigen Waldbewirtschaftung und anderer Formen der Landnutzung, z.B. der rohstoffbasierten landwirtschaftlichen Produktion. Landnutzungsszenarien werden für ausgewählte Regionen der möglichen Beispielländer Brasilien und Indonesien simuliert und bewertet.

### Aufgaben

- Durchführung von räumlich-expliziten Simulationen und Szenarioanalyse mit CLUEMondo
- Folgeabschätzung von Simulationsergebnissen mit IPCC-Accounting-Ansatz zur Bewertung langfristiger Kohlenstoffsinkenpotentiale
- Zusammenarbeit mit anderen WissenschaftlerInnen des Projekts, z.B. Szenarientwicklung und indikatorbasierte Folgenabschätzung
- Erstellung von Projektberichten und wissenschaftlichen Veröffentlichungen
- Präsentation von Methodik und Ergebnissen auf nationalen und internationalen Konferenzen

### Fachliches Anforderungsprofil

- Guter bis sehr guter Hochschulabschluss (Univ.-Diplom oder M.Sc.) in Geoinformatik, Umweltwissenschaften, oder verwandten Disziplinen z.B. Agrar- oder Forstwissenschaften
- Promotion wünschenswert, aber nicht Voraussetzung
- Fundierte Erfahrung in der Anwendung räumlich-expliziter Landnutzungsmodelle wie CLUEMondo
- Ausgeprägte Erfahrung in der Verarbeitung und Analyse von Geodaten und statistischen Analysen, sowie der Allokation und dem Downscaling von markt-basierten Modellszenarien

## Bekanntmachung von freien Stellen



- Mehrjährige Erfahrung in der Anwendung von Geoinformationssystemen wie QGIS oder ArcGIS, sowie der Erstellung von Skripten mit Python oder R
- Gute Kenntnisse über tropische Landnutzungssysteme, Waldbewirtschaftung und Landnutzungswandel und deren Bezug zu langfristigen Kohlenstoffsenkenpotentiale

### Persönliches Anforderungsprofil

- Wissenschaftliche Neugierde und kritische Urteilsfähigkeit
- Selbstständige, zielorientierte Arbeitsweise
- Fähigkeit, Forschungsergebnisse verständlich für unterschiedliche Zielgruppen aufzubereiten
- Ausgezeichnete zwischenmenschliche und kommunikative Fähigkeiten zur teambezogenen Arbeitsweise, selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Fließende Sprachkenntnisse in Englisch in Wort und Schrift (C1 CEFR), gute Kenntnisse in Deutsch in Wort und Schrift; Kenntnisse anderer Sprachen (z.B. Portugiesisch oder Bahasa Indonesia) von Vorteil

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit in einem internationalen Umfeld. Sie arbeiten an anspruchsvollen Aufgaben in einem dynamischen Forschungsinstitut, geprägt durch regen interdisziplinären Austausch. Ihre Forschungsergebnisse dienen der Öffentlichkeit und unterstützen politische Entscheidungsprozesse.

Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und sind Träger des Zertifikates audit berufundfamilie. Um die Vereinbarkeit zu unterstützen, bietet das Thünen-Institut im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten u.a. flexible Arbeitszeitmodelle, Homeoffice und Telearbeit an. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD); die Zahlung des Entgelts erfolgt bei Erfüllung der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TVöD.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich Bewerbungen von Frauen.

Das Thünen-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt.

Bei fachlichen Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Melvin Lippe (E-Mail [melvin.lippe@thuenen.de](mailto:melvin.lippe@thuenen.de), Tel. +49 40 73962 339).

Schriftliche Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung von Ausbildung und beruflichem Werdegang sowie relevanten Zeugniskopien, bei elektronischer Bewerbung in einer PDF-Datei, werden bis zum **16.07.2023** (Bewerbungsfrist) unter dem Kennwort ‚2023-140-WF‘ erbeten an

[wf-bewerbungen@thuenen.de](mailto:wf-bewerbungen@thuenen.de)

oder

Johann Heinrich von Thünen-Institut  
Institut für Waldwirtschaft  
,2023-140-WF‘  
Leuschnerstr. 91, 21031 Hamburg

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter [www.thuenen.de/de/thuenen-institut/karriere](http://www.thuenen.de/de/thuenen-institut/karriere)